ERC Bergkamen: erfolgreich beim Nikolauspokal im Eiskunstlauf in Soest

Beim traditionellen Nikolauspokal am 6. Dezember in Soest präsentierten sich die Läuferinnen des ERC Bergkamen in starker Form. Verein und Trainerteam zeigten sich zufrieden mit den gezeigten Leistungen.

Insgesamt **15 Sportlerinnen** gingen in verschiedenen Leistungskategorien an den Start und überzeugten mit sauberen Programmen, elegantem Ausdruck und viel Kampfgeist.

Über einen Platz auf dem Podium freuten sich zwei Läuferinnen des Vereins: Alina Goj, 2. Platz in der Kategorie Young Adult Gold und Liljana Feldhaus, 1. Platz die in der Kategorie Freiläufer C.

Der Verein freut sich nun auf die bevorstehende Vereins-Weihnachtsfeier, bei der Freunde und Familie gemeinsam das Können der Kinder auf dem Eis bewundern dürfen.

Vom Platz am Schacht III in die ARD-Tagesthemen Fernsehen: SuS Rünthe begeistert mit seinem Ansatz im Kinderfußball

Foto: SuS Rünthe

Die ARD-Tagesthemen berichteten am Donnerstagabend über das vereinseigene Präventions- und Werteprojekt „Trainer – Eltern – Kind“ des SuS Rünthe, das bereits im November auf dem DFB-Campus in Frankfurt mit dem Zukunftspreis 2025 von Fußball stiftet Zukunft e. V. ausgezeichnet worden war. Im Mittelpunkt des Beitrags stand ein Ansatz, der in Rünthe nicht aus einem Problem heraus entstanden ist, sondern aus der klaren Frage: Wie schaffen wir einen Kinderfußball, in dem sich alle wohlfühlen – Kinder, Eltern und Trainer?

Der Verein wollte bewusst mehr tun, als nur „Spielbetrieb

organisieren“. Herausgekommen ist ein Konzept, das deutschlandweit Aufmerksamkeit erregt:
Ein einfacher, alltagstauglicher Baukasten, der den ehrenamtlichen Trainern hilft, ein positives Umfeld für Kinder zu schaffen – und Eltern Orientierung gibt, wie sie ihr Kind bestmöglich unterstützen können.

Dazu gehören unter anderem:
• kindgerechte Regeln, die erklären, was Fairplay bedeutet
• eine Willkommenskultur für Eltern, die ohne Aufwand funktioniert
• klare Hinweise, wie Eltern dafür sorgen können, dass ihr Kind gern zum Fußball geht
• kleine Rituale und Hilfsmittel, die Trainer sofort einsetzen können
• ein respektvolles Miteinander, das allen Stress am Spielfeldrand vorbeugt, bevor er entsteht

„Unsere Trainer leisten unglaublich viel. Wir wollten ihnen Werkzeuge geben, die sie entlasten – und den Kindern mehr Freude am Fußball ermöglichen“, erklärt Vereinsvorsitzender Dietmar Wurst. Denn im Mittelpunkt steht beim SuS Rünthe nicht Leistung, sondern Lebensfreude: Kinder sollen sich sicher, gesehen und willkommen fühlen

Und genau das zeigt Wirkung. Die Jugendabteilung wächst stark, viele Familien entscheiden sich bewusst für den Verein, und das Klima rund um die Spiele ist von Wertschätzung geprägt.

Diese positive Entwicklung ist auch der Grund, warum Fußball stiftet Zukunft das Konzept zum zweiten Mal auszeichnete. Die Jury sieht darin einen Ansatz, der übertragbar auf viele Vereine ist: ein Modell für einen Kinderfußball, der stärker von Miteinander statt Gegeneinander geprägt ist.

Die Tagesthemen griffen das Projekt deshalb als Beispiel dafür auf, wie Amateurvereine heute Verantwortung übernehmen und neue Wege gehen. Der WDR begleitet das Thema zusätzlich in

weiteren Radio- und TV-Beiträgen.

Wurst hofft, dass der Beitrag Mut macht: „Wir haben kein Problem gelöst – wir wollten einfach etwas besser machen. Wenn andere Vereine davon profitieren können, freut uns das riesig.“

Hier ist der link zum Tagesthemen-Beitrag am Minute 28.14 : https://www.ardmediathek.de/video/tagesthemen/tagesthemen-22-25-uhr-04-12-2025/das-erste/Y3JpZDovL3RhZ2Vzc2NoYXUuZGUvYzYyZGQzODktY2FkMC00NDY0LWIwYzEtMzQ2NjRhNTYxNTczLVNFTkRVTkdTVklERU8

Wasserfreunde aus Bergkamen glänzen mit Topzeiten und Podestplätzen in Neheim-Hüsten

Beim Advent-Schwimmfest des SV Neptun Neheim Hüsten am 29. und 30. November 2025 überzeugten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit starken Leistungen. Bei 52 Einzelstarts sicherte sich das Team insgesamt 15 Gold-, 11 Silber- und 7 Bronzemedaillen.

Ben Leon Burgdorf (*2014) freute sich über Bronze über 50 m Brust und 100 m Lagen. Mila Ellerkmann (*2015) glänzte mit drei Goldmedaillen über 100 und 200 m Rücken sowie 100 m Lagen und ergänzte ihre Bilanz um Bronze über 50 m Freistil. Sarah Großpietsch (2013) gewann Gold über 50 und 200 m Rücken sowie Silber über 100 m Rücken, 200 m Freistil und 200 m Lagen. Außerdem qualifizierte sie sich für die Finals über 50 m Freistil und 50 m Rücken der jüngeren Jahrgänge (2013-2017) und erkämpfte sich dort Platz 5 über Freistil sowie Platz 1 über Rücken. Nick Mosert (*2016) erzielte Gold über 200 m Lagen und Silber über 50 und 100 m Brust. Mila Murray (*2016)

dominierte ihre Strecken und sicherte sich sieben Goldmedaillen über 50, 100 und 200 m Brust, 50 und 200 m Freistil sowie 100 und 200 m Lagen. Finja-Marie Possovard (*2011) holte Silber über 200 m Rücken. Felix Mats Prull (*2016) erschwamm zwei Silbermedaillen über 50 m Rücken und 200 m Lagen sowie Bronze über 50 m Brust. Novalie Schamann (*2015) gewann Bronze über 200 m Brust. Elisa Yüksekogul (*2015) komplettierte die erfolgreiche Mannschaft mit Gold über 200 m Lagen, drei Silbermedaillen über 50 m Rücken, 100 m Lagen und 200 m Freistil sowie Bronze über 100 m Rücken und 100 m Freistil. Smilla Panberg (*2010) zeigte ebenfalls einen engagierten Auftritt und bereicherte das Team mit starken Leistungen.

Ein Wochenende voller neuer Bestzeiten und zahlreicher Podestplätze sorgte für rundum zufriedene Trainer. Den sportlichen Jahresabschluss bilden für die Wasserfreunde Mitte Dezember die Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften in Lüdenscheid, auf die sich Trainer:innen und Schwimmer:innen nun intensiv vorbereiten.

Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Unna beim ‚AOK-Laufwunder‘ mit Laufabzeichen belohnt: Felix-Manz-Schule ausgezeichnet

Erfolgreich beim landesweiten Laufabzeichenwettbewerb: Die Felix-Manz-Schule aus Bergkamen wurde im SportCentrum Kaiserau in Kamen ausgezeichnet: (Reihe hinten von links) Marc Roschanski (Regierungsschuldirektor Schulministerium), Wilfried Busch (Geschäftsführer FLVW), Erich Albrecht und Johannes Schulz (Beide Lehrer an der Felix-Manz-Schule), Frank Simolka (Unternehmensbereichsleiter Kunde & Markt der AOK NordWest) und Peter Westermann (Vizepräsident FLVW). Reihe vorne von links: Henry und Jonas Karsten, Evelyn Unruh, Leah Friesen und Vadim Engbrecht. Foto: AOK/hfr.

Die Felix-Manz-Schule aus Bergkamen und das Städtische Gymnasium aus Kamen waren besonders lauffreudig und wurden jetzt bei der Siegerehrung des Laufabzeichen-Wettbewerbs im SportCentrum Kaiserau in Kamen ausgezeichnet und mit Urkunden sowie mit bis zu 250 Euro für die Klassenkasse belohnt. Trotz Wettbewerb gilt das Motto: Gemeinsam laufen und Spaß haben. Im vergangenen Schuljahr 2024/2025 haben rund 75.000 Schülerinnen und Schüler aus 307

Schulen am Laufabzeichen-Wettbewerb ‚AOK-Laufwunder' in ganz Westfalen-Lippe teilgenommen. „Die beiden Schulen aus dem Kreis Unna haben eindrucksvoll bewiesen, mit welcher Begeisterung sich die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligen und dabei ihre Fitness und Ausdauer stärken. Beim gemeinsamen Laufen steht der Spaß im Vordergrund", sagte Frank Simolka, Unternehmensbereichsleiter Kunde & Markt der AOK NordWest, bei der Siegerehrung.

Spaß statt Tempo

Beim Laufabzeichen steht nicht die Schnelligkeit, sondern der Spaß an der Bewegung an erster Stelle. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. „Das Laufen ist eine Aktivität, die auf verschiedene Weise Spaß bereiten kann, zum Beispiel indem man die Natur genießt, seinen Kopf frei macht und sich außerdem körperlich fit hält und so seine Ziele erreicht", so **Marc Roschanski, Regierungsschuldirektor im Schulministerium NRW.**

Laufstärke der gesamten Schule zählt

Gewertet wurde die Laufleistung der gesamten Schule. „Bei diesem Wettbewerb zählt das gemeinsam erreichte Ergebnis. Das ‚Laufwunder' bietet den Schülerinnen und Schüler außerdem eine gute Gelegenheit, Laufen als Teil sportlicher Vielfalt kennenzulernen. Die Vielzahl sportlicher Aktivitäten lässt sich in den unterschiedlichen Sportvereinen im Lande individuell fördern und vertiefen", sagte **Peter Westermann, FLVW-Vizepräsident Leichtathletik des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V. (FLVW)**.

Bis zum Sommer noch mitmachen

Die neue Laufabzeichen-Saison 2025/2026 ist bereits gestartet. Auch hier sind erneut die Gemeinschaftsleistung und Laufstärke der gesamten Schule gefragt. „Bis zu den Sommerferien können sich noch alle Schulen in Westfalen-Lippe am Wettbewerb beteiligen und ihre Veranstaltungen dazu durchführen", so

Simolka. Interessierte Schulen können sich unter www.aok-laufwunder.de anmelden.

Langjährige Kooperation

Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum neunten Mal vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen und der AOK NordWest organisiert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

ERC Bergkamen bestreitet erfolgreich „Nordbergpokal“

Foto: ERC Bergkamen

Zum 37. Mal durfte der Eis- und Rollsportclub Bergkamen am 22.11. 120 LäuferInnen aus NRW in der Eissporthalle begrüßen. Damit ist der Nordbergpokal die am längsten in NRW stattfindende Eiskunstlauf- Veranstaltung. Die Ausrichtung des Pokals hat daher für die Läuferinnen, den Trainer-Stab und die Mitglieder des ERC Bergkamens eine ganz besondere Bedeutung.

Eine langjährigen Tradition die weitergeführt wird und gemeinsame Erinnerungen schafft. In diesem Jahr auch dank Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen.
Für 20 Läuferinnen des ERC Bergkamen war der Tag gleichzeitig auch Start in die Wettbewerbssaison 2025/2026. So auch für die Jüngsten im Teilnehmerfeld, Matilda Lüers (*2019) und Ela Bas (*2019), die vor heimischen Publikum erfolgreich ihre Elemente in der in der Kategorie „Eisläufer“ präsentieren konnten. Auch wenn nicht jeder Traum vom Treppchen dieses Mal erfüllt werden konnte, so haben alle Läuferinnen eine bemerkenswerte Leistung gezeigt. Angefangen vom Fechter bei den Kleinsten bis zu den Doppelsprüngen bei den „Young Adult“.
Am 06.12. geht es für den Verein weiter nach Soest zum Nikolauspokal. Die Trainerinnen Lilita Kruminsch und Alexandra Wendt trainieren mit den Kindern intensiv auf dieses nächste Saison-Highlight hin.

Wasserfreunde Bergkamen überzeugen bei Sprintwettkampf in Lünen

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen traten am Freitag, 21. November, bei den 5. Lüner Sprints im Lippebad in Lünen an. Auf den reinen 50-Meter-Sprintstrecken boten die Aktiven spannende Rennen und absolvierten insgesamt 38 Starts, die zu drei ersten, fünf zweiten und sechs dritten Plätzen führten.

Mit dabei waren Nevio Altemeier (*2011), Ben Leon Burgdorf (*2014), Mila Ellerkmann (*2015), Emma Gramse (*2013), Sarah Großpietsch (*2013), Romina und Sophia Kreutzer (*2014), Pepe Mendel (*2013), Nova Meschkapowitz (*2015), Emilia Minnerup (*2015) sowie Novalie Schamann (*2015). Emilia setzte sich am Ende gegen ihre Konkurrentinnen durch und gewann in ihrem Jahrgang die Mehrkampfwertung.

Die Trainerin Hanna Juds zeigte sich zufrieden mit den Leistungen, besonders da viele neue Bestzeiten erreicht wurden.

37. Barbara-Runde (10 Km) mit 5 Km Sparkassen-Volkslauf

Foto: Michael Krause

Die Leichtathletikabteilung des SuS Oberaden hat auch in diesem Jahr die organisatorischen und bürokratischen Herausforderungen gemeistert, um Läuferinnen und Läufern wieder eine Plattform für sportliche Höchstleistungen und gemeinschaftliche Erlebnisse zu bieten und die Organisatoren freuen sich zusammen mit der Sparkasse Bergkamen-Bönen, dass sie zur „37. Barbara-Runde“ am 07. Dezember 2025 einladen können.

Auch diesmal ist ein Sparkassen-Firmenlauf integriert. Dabei können sich nicht nur Firmen-Teams, sondern auch Nachbarschaftsgruppen, Vereins-Teams oder ähnliches anmelden,

erklärten die SuS-Leichtathleten Heinz-Georg Wessels und Janin Böttcher sowie der Sparkassenvorstand Tobis Laaß und Jörg Jandzinsky. Fünf Teilnehmer einer Institution bilden ein Team und können so gemeinsam das Sieger-Treppchen erklimmen.

Die Zeitmessung bleibt weiterhin professionell. Was der SuS am 7. Dezember zu bieten habe, komme der Technik beim Berlin Marathon sehr nahe, erklärte Sportwartin Janin Böttger. Das gilt auch für die Anmeldung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für die einzelnen Rennen ist dies nur über die Internetseite www.susoberaden-la.de möglich.

Neben der traditionellen

- 10 km-Barbara-Runde, die um 12:15 Uhr gestartet wird,

finden folgende Laufveranstaltungen statt:

- 340m-Bambinilauf – U6 und jünger – Start: 09:30 Uhr,
- 800m – U8 w/m – Start: 09:45 Uhr,
- 2.000m – U10/U12 w/m – Start: 10:00 Uhr,
- 3.000m – U14/U16 w/m – Start: 10:20 Uhr,
- 5 km – Sparkassen Volkslauf ab U12 – Start: 11:00 Uhr (mit Einzel- und Mannschaftswertung),
- 5 km – Walking und Nordic Walking – Start: 11:05 Uhr.

Ausschreibung, Anmeldung und weitere Informationen unter www.susoberaden-la.de

---

Stadtsportgemeinschaft: Stephanie Bierkämper vom TuS

Weddinghofen kandidiert erneut als Vorsitzende

Mit dem regelmäßigen Rhythmus von drei Jahren lädt die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen die Delegierten der Bergkamener Sportvereine zu der am Freitag, 28. November 2025, stattfindenden Mitgliederversammlung. Los geht es um 19.00 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße in Bergkamen.

Der Vorstand der SSG Bergkamen wird den anwesenden Delegierten Vorschläge für die Besetzung der verschiedenen Vorstandsposten unterbreiten, die die aktuelle Vorsitzende, Stephanie Bierkämper/TuS Weddinghofen, zur Wiederwahl an der Spitze der Vorschläge sieht.

Mit Karl-Heinz Chuleck/TuRa Bergkamen, Katja Höper/TLV Rünthe, Wilfried Vulpius/TuRa Bergkamen und Michaela Strunk/Behindertensportgemeinschaft Bergkamen scheiden Vorstandsmitglieder aus, die schon mehrere Jahre ihre Vereine in der Stadtsportgemeinschaft repräsentieren.

Im Herbst 2026 wird dann auch der Geschäftsführer der Stadtsportgemeinschaft, Heiko Rahn, seine Arbeit in der SSG beenden, der dann aus dem Dienst bei der Stadt Bergkamen ausscheidet und in den Ruhestand wechselt.

SuS Rünthe erneut mit dem Zukunftspreis des

gemeinnützigen Vereins „Fußball stiftet Zukunft“ ausgezeichnet

Wenn ein kleiner Verein große Spuren hinterlässt, dann ist es der SuS Rünthe 08 e. V. Am Dienstagabend, 18.11.25, wurde der SuS Rünthe auf dem DFB-Campus in Frankfurt erneut ausgezeichnet – mit dem Zukunftspreis 2025 des gemeinnützigen Vereins „Fußball stiftet Zukunft e. V.“. Nach 2023 erhält der SuS Rünthe diesen bundesweit vergebenen Preis zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren – ein Erfolg, der deutschlandweit einmalig ist.

Der Zukunftspreis wird vom Stiftungsbündnis „Fußball stiftet Zukunft“ verliehen, dem aktuell 32 Fußballstiftungen angehören – darunter einige der bekanntesten im deutschen Fußball:
die Manuel Neuer Kids Foundation, die Franz Beckenbauer Stiftung, die Schalke Stiftung, die Sepp-Herberger-Stiftung, die DFL Stiftung und viele weitere.

Unterstützt wird der Preis durch die Deutsche Postcode Lotterie.

In diesem Jahr standen die Zukunftsthemen Bewegung, Begegnung und Bildung im Mittelpunkt – und genau hier überzeugte der SuS Rünthe mit seinem Projekt:

Trainer – Eltern – Kind‘ – ein Projekt, das das soziale Fundament des Jugendfußballs stärkt.

Das Konzept stärkt das Miteinander rund um den Jugendfußball:
Trainer werden entlastet, Eltern einbezogen, Kinder in ihrer sozialen Entwicklung unterstützt.
Ziel ist es, Konflikte frühzeitig zu entschärfen, Werte zu vermitteln und den Sport zu einem sicheren, wertschätzenden Raum zu machen.

„Wir wollten nicht länger nur darüber reden, was schlecht läuft – wir wollten etwas verändern“, erklärt Dietmar Wurst, 1. Vorsitzender des SuS Rünthe.
„Unser Projekt zeigt, dass man mit einfachen, praktischen Schritten ein ganzes Umfeld bewegen kann – wenn Trainer, Eltern und Kinder an einem Tisch sitzen.“

Das Projekt wurde in einer vereinsinternen Arbeitsgruppe entwickelt – mit Eltern aus Mädchen- und Jungenmannschaften, Jugendtrainern und dem Vorstand.
Unterstützung kam von starken Partnern wie der Deutschen Sporthochschule Köln, dem systemischen Coach Susanne Amar sowie Kinderbuchillustratorin Nadia Faichney, die kindgerechte Regeln und Visualisierungen gestaltete.

Überzeugt hat unser Projekt eine hochkarätig besetzte Jury mit ehemaligen Profis und Expert*innen darunter:

- **Renate Lingor** (zweifache Welt- & Europameisterin)
- **Carmen Höfflin** (ehemalige Bundesliga-Spielerin)
- **Roy Präger** (Vereinsikone des VfL Wolfsburg)

Die Jury lobte die „zukunftsweisende Idee, die mit einfachen Mitteln eine große Wirkung erzielt.“

Erfolg seit Beginn des Veränderungsprozesses, auch schon vor diesem Projekt, der in Zahlen sichtbar wird:

- Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich seit Beginn des Verbesserungsprozesses mehr als verdoppelt.
- Die Jugendabteilung hat sich nahezu verdreifacht.
- Der Bereich Mädchen und Frauen ist sogar um fast das Vierfache gewachsen.

Signal weit über Rünthe hinaus

Mit der erneuten Auszeichnung setzt der SuS Rünthe ein klares Zeichen für den gesamten Amateurfußball.

Starke Leistungen der Wasserfreunde beim Schwimmfest in Kemminghausen

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen traten am 15. und 16. November beim VfL Kemminghausen im Hallenbad Dortmund-Eving an und gingen mit 19 Aktiven insgesamt 85-mal an den Start. Das Team überzeugte mit starken Leistungen und sammelte 18 Gold-, 17 Silber- und 10 Bronzemedaillen. Sarah Großpietsch und Emma Gramse (beide Jg. 2013) schwammen sich dabei ins Jugendfinale, in dem nur die fünf zeitschnellsten Schwimmer:innen der Jahrgänge 2012 bis 2017 aus den Vorläufen startberechtigt waren; im Finale belegte Sarah über 50 m Rücken den 3. Platz und Emma über 50 m Brust Rang fünf.

Auf den einzelnen Strecken erzielten die Schwimmer:innen folgende Erfolge: Lia Schröder (2012) gewann einmal Silber. Im Jahrgang 2013 holten Emma Gramse einmal Gold und fünfmal Silber, Sarah Großpietsch viermal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze sowie Philipp ten Venne eine Silbermedaille. Bei den 2015ern überzeugten Mila Ellerkmann mit je einmal Gold und Silber und viermal Bronze, Emilia Minnerup mit fünf Goldmedaillen und einmal Bronze sowie Elisa Yüksekogul mit zweimal Bronze. Im Jahrgang 2016 glänzten Nick Mosert mit zwei Gold- und einer Silbermedaille, Mila Murray mit vier Gold- und zwei Silbermedaillen sowie Felix Mats Prull mit zweimal Silber

und einmal Bronze. Fleur Muriel Brüning (2017) komplettierte das beeindruckende Ergebnis der Wasserfreunde mit einmal Gold und zweimal Silber. Maximilian Bolt (2016), Johanna Donsbach (2015), Romina und Sophia Kreutzer (2014), Marleen Mannel (2015), Pepe und Tilo Mendel (2013/2016) sowie Nova Meschkapowitz (2015) rundeten die erfolgreiche Teamleistung ab.

Die Trainer zogen ein positives Fazit: Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende, viele neue Bestzeiten wurden erzielt und wichtige Qualifikationen für die Kurzbahn-Bezirksmeisterschaften Mitte Dezember in Lüdenscheid erreicht, auf die sich das Team nun intensiv im Training vorbereitet.

SuS-Adventscamp mit der mit der Fußballschule von Ingo Anderbrügge: Noch Plätze frei

Der SuS Oberaden veranstaltet zusammen mit der Fußballschule von Ingo Anderbrügge ein Adventscamp am Sonntag, 14. Dezember, für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren. Es sind noch Plätze frei.

Im Teilnehmerbeitrag von 36 Euro enthalten sind zwei Trainingeinheiten und ein Trikot. Weitere Infos und Anmeldung: https://www.fussballfabrik.com/camps/adventsfussballtag-beim-sus-oberaden-1921/a-3753.